

Vier Jahrzehnte für die Caritas und Abschied nach 26 Jahren

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

12. Dezember 2019, 16:30





Hürth – Strahlende Gesichter bei der Jubilarfeier des Caritasverbandes Rhein-Erft. Viele langjährige Mitarbeiter beglückwünschte und ehrte der Verband – am längsten dabei: Die Kölnerin Elisabeth Schumacher. Seit 40 Jahren hält sie der Caritas die Treue. Ihren Abschied feierte zugleich Marianne Kader. Die Sozialarbeiterin aus Wesseling geht nach 26 Jahren in den verdienten Ruhestand.

Gleich nach der Schule absolvierte die aus Köln-Mülheim stammende Schumacher eine Ausbildung zur Krankenschwester und arbeitete danach einige Jahre für die Caritas in Köln. 1984 wechselte sie zum Caritasverband Rhein-Erft und war als Pflegefachkraft für die Caritas-Sozialstation in Bedburg tätig. 1988 übernahm sie schließlich die Pflegedienstleitung. Im Jahr 1996 wechselte sie zur stationären Pflege ins Bedburger Seniorenzentrum Stiftung Hambloch, wo sie stellvertretende Leiterin wurde. Seit 2000 ist Schumacher die Beauftragte für Qualitätsmanagement im Verband und doziert zudem in der Caritas-Pflegeschule in Hürth. Peter Altmayer, Vorstandsvorsitzender des Verbandes, lobte Schumacher vor allem für ihre zuverlässige und stets engagierte Art.

Verabschiedet wurde bei der Feier auch die Wesselingenerin Marianne Kader. Die gelernte Bankkauffrau und Sozialarbeiterin arbeitete beim Sozialdienst Katholischer Männer in Köln und für die Asylberatung der Stadt Niederkassel. 1993 kam sie zum Verband und richtete die „Beratungsstelle für ausländische Mitbürger“ ein. Die Beratungsstellen fungieren als Anlaufstelle für Menschen mit Migrationshintergrund, beraten, begleiten und unterstützen in sozialen, familiären und persönlichen Anliegen. „In den letzten 26 Jahren haben Sie, liebe Frau Kader, diese Aufgabe für den Caritasverband mit sehr hohen persönlichen Engagement, Elan und Einsatz übernommen und dafür möchten wir Ihnen gerne danken“, betonte Petra Rixgens bei der Verabschiedung.

Ebenfalls geehrt wurden Guido Klinkhammer (25 Jahre, Finanzbuchhaltung), Veronika Sieben, Leiterin Fachbereich Kinder und Familie, und Thomas Wüstenhagen, Leitungsassistent Stationäre Pflege (jeweils 20 Jahre), sowie Sebastian Käsbach, Personalabteilung (15 Jahre), für ihre langjährige Mitarbeit im kirchlichen Dienst und beim Verband.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Bei der Jubilarfeier des Caritasverbandes in Hürth ehrten Vorstandsvorsitzender Peter Altmayer (2.v.l.) und Vorständin Dr. Petra Rixgens (2.v.r.) langjährige Mitarbeiter um Elisabeth Schumacher (Mitte), die ihr 40. Dienstjubiläum feierte.

Foto: Alois Müller/Abdruck honorarfrei